Schüler\*innen des St. Ursula Gymnasiums Brühl Kaiserstraße 22 50321 Brühl

Svenja Schulze Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

18.08.2020

Bitte um kurze Stellungnahme zum Abbau von Rohstoffen in der Tiefsee

Sehr geehrte Frau Schulze,

Wir sind 21 Schüler\*innen im Alter von 13 bis 15 Jahren. Während der Schulschließungen im letzten Schuljahr bestand eine unserer Aufgaben darin, fiktive Reden vor dem Deutschen Bundestag aufzunehmen, welche das wichtige Thema "Rohstoffabbau in der Tiefsee" umfassten.

Nach der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema sind wir in unserem Kurs zu einer geteilten Meinung gekommen. Einerseits ist uns bewusst, dass die Lebewesen und ihre Lebensräume durch den Abbau in der Tiefsee bedroht sind. Andererseits möchten wir nicht auf den technologischen Fortschritt verzichten, der die wertvollen Rohstoffe benötigt.

Das stärkste Argument für den Abbau sind Vorkommen von Manganknollen, kobaldreiche Eisen-Mangankrusten. Das stärkste Argument gegen den Abbau ist es, dass hiermit der Umwelt bleibende Schäden hinzugefügt werden.

Als wir in einer Diskussion darüber nachdachten, wer denn nun das zukünftige Vorgehen beim Rohstoffabbau in der Tiefsee entscheidet, sind wir darauf gekommen, dass Sie es sind. Sie als Politikerin können vermutlich in nächster Zeit darüber abstimmen.

Deswegen lautet unsere Frage an Sie:

Werden Sie den Abbau von Rohstoffen in der Tiefsee unterstützen oder ablehnen?

Auf eine Antwort von Ihnen freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe aus dem Differenzierungskurs Erdkunde-Deutsch